

25.09.2011



*AUTHENTISCHER TEXT!*

**Rede des Heiligen Vaters  
beim Mittagessen mit Mitgliedern  
der Deutschen Bischofskonferenz  
im Priesterseminar in Freiburg  
am 25. September 2011**

Lieber Herr Erzbischof!  
Liebe Freunde!

Ich werde Ihnen, Herr Erzbischof, vielleicht gleich die Hand geben können, damit ich mich bedanke für dieses wunderbare Mahl. Noch lieber würde ich eigentlich auch jedem einzelnen Bischof die Hand geben und ein wenig mit ihm sprechen. Denn die Gelegenheit, uns alle zu sehen, ist leider nicht so häufig. Aber Sie verstehen vielleicht, dass es über meine Kräfte geht, weil ich ja noch eine Rede vor mir habe und einiges hinter mir. So muss ich um Verzeihung bitten für meine Schwachheit und einfach ein herzliches Vergelt's Gott sagen für alles, was Sie tun: zunächst für die Vorbereitung dieses Besuches, dem Erzbischof zumal, aber ich weiß, dass Sie alle mitgedacht, mitgeplant und mitgebetet haben. Und ich spüre, dass eine innere Anwesenheit mich getragen hat.

Und ich spüre vor allen Dingen die Wirkung Ihres Tuns als Hirten, mit der Sie die Kirche in einer wirren Zeit, in einer für Deutschland besonders mühsamen Zeit, tragen und weiter dem Herrn entgegenführen. Und das ist es, was an diesem Besuch mich besonders aufrichtet und ermutigt: zu sehen, wie die Hirten in aller Mühsal, in allen Widersprüchen, in allen Nöten, die es gibt – ich brauche jetzt gar nicht einzelne Probleme auszuführen – in dem scheinbaren Weglaufen so vieler von der Herde den Mut nicht verlieren, weil sie wissen: der Herr ist mit uns, und er ist selbst der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Diese gläubige Gewissheit, diese freudige Zuversicht, mit der Sie in allen Mühsalen der Herde vorangehen, Christus gegenwärtig machen, und die Kommunion in Glaube, Hoffnung und Liebe, die weltweite Kommunion der

Kaiserstraße 161  
53113 Bonn

*Postanschrift*  
Postfach 29 62  
53019 Bonn

Ruf: 0228-103-0  
Direkt: 0228-103 -214  
Fax: 0228-103 -254  
E-Mail: [pressestelle@dbk.de](mailto:pressestelle@dbk.de)  
Home: [www.dbk.de](http://www.dbk.de)  
[www.papst-in-deutschland.de](http://www.papst-in-deutschland.de)

*Herausgeber*  
P. Dr. Hans Langendörfer SJ  
Sekretär der Deutschen  
Bischofskonferenz

katholischen Kirche tragen und weiterführen, das ist es, was mir an diesem Besuch als Erfahrung entgegengekommen ist. Auch wenn ich sozusagen nur drei Stichproben machen konnte, spüre ich doch das Ganze der Kirche in Deutschland und spüre, dass trotz allem soviel Lebendiges, soviel gläubige Freude da ist, dass wir ruhig getrost sein können und wissen: die Kirche lebt, und sie hat Zukunft.

So sage ich ganz einfach ein herzliches Vergelt's Gott allen für alles. Irgendwann werden wir uns schon auch wieder näher treffen können, so Gott will. Und ich wünsche noch viel gute Zeit jetzt zu Beginn des neuen Arbeitsjahres, wo Sie sich bald zur Vollversammlung treffen werden, und zu allem, was Sie unternehmen, beschließen und tun, und dass in aller vielleicht notwendigen Dialektik unterschiedlicher Positionen die Gemeinschaft doch immer größer und tiefer werde. Wir wollen alle dasselbe, und vielleicht braucht der Herr das auch, dass es dafür unterschiedliche Wege gibt, die doch alle in dem einen Weg sich bewegen, der er selber ist. Vergelt's Gott für alles!